



## Arbeitszeugnis für Herrn Hilmar Werner

Herr Hilmar Werner, geboren am 24.02.1956, war in der Zeit vom 07.06.2005 bis 08.02.2006 an der John-F.-Kennedy-Schule tätig.

Sein Aufgabengebiet reichte von Übersetzungen biologischer Arbeitsmaterialien für die Schüler vom Englischen ins Deutsche über das Lektorat verschiedener Fachtexte bis hin zu großen, eigenständigen Projekten innerhalb und außerhalb des Unterrichts im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen und Fahrten. Die Projekte beinhalteten Lesungen passender historischer Romane in Deutsch, Englisch und Französisch, Multimedia-Beamer-Präsentationen sowie Museumsführungen. Dabei setzte er inhaltliche Schwerpunkte bei der frühen technischen und kulturellen Entwicklung des Menschen (Dorf-Kulturen, Tempel-Kulturen, Burgen-Kulturen und Polis-Kulturen). Alle Projekte entstanden aus eigener Initiative und wurden vollständig selbstständig organisiert. Mit anspruchsvollen Plakaten und gezielten Emails hat er Schüler, Lehrer und Eltern dazu eingeladen und motiviert.

Eine gute Auffassungsgabe half Herrn Werner, sich schnell in die Aufgabengebiete unserer Schule einzuarbeiten. Auch in Stresssituationen war er einsatzbereit und gut belastbar. Herr Werner arbeitete zügig und strukturierte seine Tätigkeiten selbstständig und eigenverantwortlich. Vorausschauendes Planen und Handeln charakterisieren seinen Arbeitsstil. Er führte die ihm übertragenen Projekte sehr zuverlässig und gewissenhaft aus. Er war sehr umsichtig, nahm mit Lehrern aus verschiedenen Fachbereichen aus eigener Initiative Kontakte auf, um seine Projekte erfolgreich einer großen Schülerzahl zu präsentieren. Dabei ging er stets auf die Interessen und das Vorwissen der Schüler individuell ein. Hervorzuheben sind dabei besonders seine sprachlichen, dramaturgischen, vortragstechnischen und organisatorischen Kompetenzen. Mit Hilfe von verschiedenster Software gestaltete er sehr erfolgreich Multimedia-Präsentationen mit vorbildlichem Layout und fachlichen Erklärungen.

Alle durchgeführten Tätigkeiten und Projekte hat er stets zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Sein Einsatz wird im gesamten Kollegium sehr geschätzt und anerkannt.

Herr Werner hat ein freundliches, aufgeschlossenes Auftreten und zeigte ein vorbildliches Verhalten sowohl den Lehrern als auch den Schülern und Eltern gegenüber.

Ich bin Herrn Werner für seinen sehr engagierten und selbstständigen Arbeitseinsatz in unserem Hause zutiefst dankbar. Er hat durch seine Projekte und Präsentationen zu einer Bereicherung des Schulalltags beigetragen. Daher bedauern wir außerordentlich, dass eine Festeinstellung bei uns leider nicht möglich ist.

Für seinen beruflichen Werdegang wünsche ich ihm weiterhin sehr viel Erfolg und bin sicher, dass auch künftige Arbeitgeber seine Leistungen besonders schätzen werden.

Berlin, den 14.11.2005

Carsten Hintze  
Studiendirektor  
John-F.-Kennedy-Schule Berlin

John-F.-Kennedy-Schule  
(Deutsch-Amerikanische  
Gemeinschaftsschule)  
Teltower Damm 87-93  
14167 Berlin